



37. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. 1. bis 3. Juni 2015 in Berlin

Aus dem Gleichgewicht – Noch gesund oder schon krank?

Grundlagen und Ansätze zur Unterstützung und Begleitung von Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen in Selbsthilfegruppen

Bundesweite Fachtagung zur Fortbildung von Fachkräften der Selbsthilfeunterstützung

Berlin (20. Mai 2015). Mit einem Grußwort des Berliner Staatssekretärs für Soziales, Dirk Gerstle, wird am 1. Juni in Berlin die 37. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (DAG SHG) e.V. eröffnet. Unter dem Motto „Aus dem Gleichgewicht – Noch gesund oder schon krank?“ liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf dem Thema „Psychische Gesundheit“. Erwartet werden mehr als 130 Fachkräfte der professionellen Selbsthilfeunterstützung aus ganz Deutschland.

Seit Jahren nehmen Diagnosen von psychischen Erkrankungen wie Depressionen oder Angststörungen in Deutschland immer weiter zu. Diese Entwicklung ist auch in Selbsthilfekontaktstellen angekommen: mittlerweile sind rund ein Viertel ihrer Klientel Menschen mit seelischen Leiden oder psychischen Problemen. Dadurch stellen sich besondere Anforderungen an die Unterstützung betroffener Menschen: bei der Vermittlung in bestehende Gruppen, bei der Gruppenbegleitung ebenso wie bei der Verweisung ins professionelle Hilfesystem.

Für Anfragende übernehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Selbsthilfekontaktstellen eine wichtige Clearingfunktion. Sie informieren zu den Möglichkeiten der gemeinschaftlichen Selbsthilfe in Gruppen ebenso wie zu Hilfemöglichkeiten im professionellen System. Hierzu sind verlässliche Kenntnisse des Institutionengefüges der Hilfen erforderlich sowie Hintergrundwissen zu Krankheitsbildern und Therapiemöglichkeiten. Die Tagung dient der Vermittlung von Hintergrundwissen über die Verbreitung psychischer Erkrankungen in Deutschland und über Behandlungsmöglichkeiten. Ebenso sollen Fachkenntnisse und Handlungskompetenzen für die Gründung und Begleitung von Selbsthilfegruppen vermittelt werden.

Den Eröffnungsvortrag wird Dr. Iris Hauth, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN), halten zum Thema „Psychische Krankheiten sind kein Tabu mehr“. Am zweiten Tag werden in Workshops einzelne Aspekte des Themas für die Selbsthilfeunterstützungsarbeit vertieft werden. Den Plenarvortrag am Schlußtag wird der ehemalige Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer, Prof. Dr. Rainer Richter, zum Thema „Psychotherapeutische Versorgung in Deutschland“ halten.

Die bundesweite Fachtagung für professionelle Fachkräfte der Selbsthilfeunterstützung wird in Zusammenarbeit mit dem Verein SELKO e.V., dem Dachverband der Berliner Kontaktstellen, und der SEKIS Berlin durchgeführt.

Die Veranstaltung ist die bundeszentrale Fachtagung für Fachkräfte aus Selbsthilfekontaktstellen, die es an 340 Orten in Deutschland gibt. Sie findet einmal jährlich statt und wird vom Fachverband der Selbsthilfeunterstützung in Deutschland, der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. durchgeführt. Die Tagung dient der Fortbildung

und dem fachlichen Austausch zu konkreten Fragen aus dem Berufsalltag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Hintergrundinformationen:

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (DAG SHG) e.V.

Die DAG SHG mit Sitz in Gießen ist der Fachverband der Selbsthilfeunterstützung auf Bundesebene. Als einer der vier maßgeblichen Spitzenorganisationen der Selbsthilfe und anerkannter Vertreterverband der Patienteninteressen nach § 140f SGB V erarbeitet sie Informationen und fachliche Empfehlungen zur Selbsthilfe und Selbsthilfeunterstützung sowie fachpolitische Stellungnahmen. Die DAG SHG ist Träger der Nationalen Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (NAKOS), der KOSKON – Koordination für Selbsthilfekontaktstellen in Nordrhein-Westfalen, des Selbsthilfe-Büros Niedersachsen und der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Gießen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.dag-shg.de

Selbsthilfegruppen und Selbsthilfekontaktstellen

In Deutschland engagieren sich rund 3,5 Millionen Menschen in 70.000 bis 100.000 Selbsthilfegruppen. An mehr als 340 Standorten in Deutschland gibt es zudem Selbsthilfekontakt- und Vernetzungsstellen, die Interessierte beraten und allein rund 40.000 Selbsthilfegruppen unterstützen und Kontakte vermitteln. Ausgangspunkt des Engagements ist die gemeinsame Betroffenheit von einem gesundheitlichen oder sozialen Problem. Rund zwei Drittel bis drei Viertel der Selbsthilfegruppen haben ihren Themenschwerpunkt in den Bereichen Erkrankung und Behinderung. Andere Gruppen engagieren sich in der sozialen Selbsthilfe, zum Beispiel in den Bereichen Familie, Erziehung, Alter, Migration oder im Kontext von Lebensproblemen und Lebenskrisen. Das Themenspektrum von Selbsthilfegruppen reicht von Allergie bis Zeckenbiss, Ängste bis Zwillingsselternschaft, Arbeitslosigkeit bis Zölibat.

Weitere Informationen und Programm zum Download finden Sie unter:

<http://www.dag-shg.de/veranstaltungen/jahrestagung-2015>

Tagungsstätte:

Hotel Aquino

Tagungszentrum Katholische Akademie

Hannoversche Straße 5b

10115 Berlin-Mitte

Tel.: 030 / 28 48 60

E-Mail: info@hotel-aquino.de

Internet: www.hotel-aquino.de

Rückfragen:

Jutta Hundertmark-Mayser (NAKOS)

Tel: 030 / 31 01 89 60

E-Mail: jutta.hundertmark@nakos.de

Kontakt:

Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.

Otto-Suhr-Allee 115

10585 Berlin-Charlottenburg

E-Mail: verwaltung@dag-shg.de

Internet: www.dag-shg.de